

	Spanien	Frankreich	Italien
<i>In welcher Klassenstufe bist du?</i>		12	11
<i>Bist du im Präsenzunterricht, in Halbgruppen im Unterricht oder komplett zu Hause? Oder ist es ganz anders bei dir, wenn ja, wie?</i>	Wir haben einen gemischten Zeitplan/Stundenplan, also von fünf Schultagen in der Woche sind wir nur montags bis mittwochs in der Schule und an den restlichen Tagen haben wir online Unterricht.	Ich habe alle zwei Wochen Präsenzunterricht (aber die Woche startet Mittwoch) in Halbgruppen. Je nach Fach sind wir zwischen 6 und 15 Personen.	Momentan bin ich wieder 100% zu Hause und mache Online-Unterricht. Das heißt, dass wir unseren normalen Stundenplan anwenden und uns über Teams treffen und ganz normal Unterricht machen. Dies geschah so, auch schon im Frühling. Diese Methode ist sehr Anstrengend, aber die einzige Möglichkeit mit dem Programm fortzufahren und so gut es geht fertig zu bekommen.
<i>Wie findest du das?</i>	Ich denke diese Regelungen sind nicht so schlecht.	Ich denke, es wäre besser mit der ganzen Klasse Unterricht zu haben und immer nach Jahrgangsstufe zu kommen. (Zum Beispiel in der einen Woche alle aus der 10. Klasse und in der nächsten alle aus der 11. und 12. Klasse)	Es ist sehr anstrengend, weil man teilweise 8 Stunden Unterricht hat, und auf einen Bildschirm starrt. Jedoch finde ich das viel besser als nur Aufgaben zu bekommen, da wir uns so wenigstens auch wenn nur über einen Bildschirm, sehen können.
<i>Funktioniert es gut?</i>	Ja, ich würde sagen sie funktionieren gut. Ich würde 6 von 10 Punkten vergeben.	Seit November funktioniert es gut. Wir hatten weniger als 15 Fälle an unserer Schule. Vor den Herbstferien waren es fast 100.	Ja, wir haben uns gut daran gewöhnt und eingelebt und es gibt keine großen Probleme.
<i>Was für weitere Regeln gibt es bei dir an der Schule?</i>	Wir alle tragen Masken, dürfen keinen Kontakt zu anderen Klassen haben und sitzen im Klassenraum mit Abstand.	Wir haben keine Raumwechsel und sind immer nur in einem Raum. Außerdem es gibt eine vorgegebene Laufrichtung. Wir essen so wenig wie möglich in der Mensa (ich esse seit Oktober jeden Tag zu Hause) und es gibt eine durchgehende Maskenpflicht. Jeder hat einen eigenen Tisch und wir dürfen keine Gruppenarbeiten machen oder uns ein Buch teilen.	Als wir am Anfang des Schuljahres für wenige Wochen in die Schule gehen konnten, mussten wir die ganze Zeit die Maske tragen, auch im Unterricht, und natürlich Abstand halten. Außerdem mussten wir unsere Tische nach jedem Kurs desinfizieren, so wie unsere Hände mit Desinfektionsgel säubern.
<i>Hast du Angst, aktuell zur Schule zu gehen?</i>	Nein, nicht wirklich.	Nein, ich mag es gerne zur Schule zu gehen. Es tut gut andere Menschen zu sehen, nachdem man eine Woche ganz alleine zu Hause war.	Ich würde mich freuen zur Schule gehen zu können, weil es einfach nur noch Anstrengend ist zu Hause zu sitzen. Außerdem ist und es bestätigt, dass es dort sicher ist.
<i>Welche Änderungen der Regelungen würdest du dir wünschen?</i>	Ich fände es gut, wenn wir den eigentlichen Zeitplan/Stundenplan haben würden und nicht so viel Zeit durch Quarantänen verlieren würden.	Ich weiß nicht so genau, vielleicht die Maske weniger tragen, aber dann würde sich das Virus schneller verbreiten.	In der Schule keine.
<i>Hat sich durch Corona generell etwas am Schulalltag geändert?</i>	Nein, es hat sich nicht so viel geändert.	Ja, es ist schwerer die Gesichtsausdrücke der Anderen zu sehen. In Sport ändert sich nichts, wir können die Maske abnehmen, aber es ist komisch die Anderen wieder ohne Maske zu sehen.  In Mathe und Französisch machen die Lehrer gleichzeitig virtuell und in der Klasse Unterricht.  Wenn wir zu Hause sind haben wir Aufgaben, die wir mit dem Buch machen können oder Aufgaben, die wir als Foto verschicken oder einreichen müssen. Manchmal haben wir auch Videokonferenzen, aber das ist eher selten, da die Lehrer gleichzeitig auch am Lycée unterrichten.	Außer dass wir den ganzen Tag zu Hause sind und alles von dort machen, nicht.
<i>Hat sich der Umgang mit digitalen Medien verändert?</i>	Da zuvor schon alle Schüler*innen mit selbstgekauften Computern ausgestattet waren, hat die Schule keine großen Änderungen vorgenommen (Schüler die diese nicht selbst finanzieren konnten, haben Unterstützungen von der Schule bekommen.	Ja, wenn man eine Woche zu Hause ist und keinen Computer hat ist es sehr kompliziert.  Im Präsenzunterricht gehen wir nicht mehr in die Computerräume.  Manchmal nutzen wir in Physik die Computer, aber wir müssen sie danach desinfizieren.	Wir benutzen die digitalen Medien viel mehr im Unterricht aber auch um zu lernen und Hausaufgaben zu machen, jedoch auch um Lehrer anzuschreiben und Fragen zu stellen und ihnen Dokumente zu senden.

	Schweden	Schweiz	Kanada
<i>In welcher Klassenstufe bist du?</i>		10	12
<i>Bist du im Präsenzunterricht, in Halbgruppen im Unterricht oder komplett zu Hause? Oder ist es ganz anders bei dir, wenn ja, wie?</i>	online	Wir haben Präsenzunterricht mit Masken. Nach den Weihnachtsferien haben wir eine Woche Homeschooling.	Ich habe normalen Unterricht, gehe jeden Tag in die Schule, aber die Schülerzahl ist beschränkt und wir sind in Gruppen und Tage aufgeteilt, je nachdem wie wichtig die Kurse sind, an denen wir teilnehmen.
<i>Wie findest du das?</i>	nicht so toll, langweiliger, jeder eigenen Laptop von der Schule	Man gewöhnt sich an die Masken, aber manchmal fühlt man sich trotzdem ein bisschen unsicher...	Ich denke, dass diese Veränderungen sehr wichtig sind um die Ausbreitung des Virus zu stoppen und uns gleichzeitig den Schulbesuch zu ermöglichen, da es auch mein Abschlussjahr in der Schule ist.
<i>Funktioniert es gut?</i>		Manche Leute tragen die Masken nicht richtig, aber dann werden sie normalerweise/meistens darauf hingewiesen.	ja
<i>Was für weitere Regeln gibt es bei dir an der Schule?</i>	Weitere Regeln gab es kaum. Bevor wir in den Online Unterricht gegangen sind wurde uns gesagt, dass wir Abstand halten sollen - das hat aber niemand kontrolliert. Außerdem mussten wir jedes Mal, wenn wir aus dem Raum raus und wieder rein sind, unsere Hände desinfizieren. Das wurde auch am Ende nicht mehr unbedingt gemacht. Zusätzlich durften wir nicht mit mehr als vier Leuten an einem Tisch in der Cafeteria sitzen - überall anders war das egal. Allerdings wurde auch dort nicht immer drauf geachtet.	Durchgängig Masken tragen und beim Mittagessen höchstens zu viert an einem Tisch sitzen.	In den Fluren gibt es eine „Einbahnstraße“, wir müssen in den Klassenräumen zu Mittag essen statt in den eigentlichen Bereichen dafür und wir müssen Masken tragen, wenn wir uns nicht in unserer zugeteilten Gruppe befinden.
<i>Hast du Angst, aktuell zur Schule zu gehen?</i>	Also ich hatte keine Angst in die Schule zu gehen, weil die Mentalität hier gegenüber Corona einfach anders ist und das abfärbt.	Ich denke Angst ist vielleicht ein bisschen übertrieben, aber manchmal fühle ich mich nicht zu 100% sicher und würde lieber zu Hause sein.	Ich habe aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung keine Angst zur Schule zu gehen.
<i>Welche Änderungen der Regelungen würdest du dir wünschen?</i>	Ich hätte mir nicht direkt Änderungen gewünscht, aber es wäre besser gewesen, wenn wir nicht von jetzt auf gleich in Online-Unterricht gemusst hätten, da es halt vorher kaum Einschränkungen gab, da Schweden schon vorher vereinzelt Regeln gehabt hätte.	Ich denke Homeschooling ist im Moment die beste Lösung, allerdings mit Videomeetings.	Ich würde mir wünschen, dass die weniger wichtigen Kurse freiwillig werden oder online stattfinden, sodass weniger Kinder gleichzeitig in der Schule sind.
<i>Hat sich durch Corona generell etwas am Schulalltag geändert?</i>	Eigentlich hat sich der Schulalltag nicht so sehr verändert, bis auf den Online-Unterricht in den letzten zwei Wochen.	Manche Lehrkräfte machen mehr Sachen online aufgrund von Corona.	Ja, jetzt besuche ich nur zwei Kurse am Tag für 10 Wochen, sodass ich am Ende des Schuljahrs meine 8 Kurse vervollständigt/beendet habe. (Bestimmte Stundenzahl für Abschluss nötig)
<i>Hat sich der Umgang mit digitalen Medien verändert?</i>	Also hier in Schweden wurde schon vorher viel digital gearbeitet, aber für mich war das schon eine Umstellung jetzt regelmäßig mit dem Laptop in der Schule zu arbeiten (im Vergleich mit meiner deutschen Schule).	In manchen Kursen benutzen wir digitale Medien jetzt mehr als zuvor, sodass wir jederzeit bereit sind, zum Distanzlernen überzugehen.	Mein Umgang mit digitalen Medien hat sich bezüglich der Nutzung von Google Classroom und des Online-Unterrichts in Spanisch geändert.

	Japan Tokyo	Japan Yokohoma	Thailand	Mexico
<i>In welcher Klassenstufe bist du?</i>	Ich bin in der 11. Klasse, sodass ich 2022 meinen („Highschool“-) Abschluss mache.		11	10 In der letzten Klasse vor dem Abschluss
<i>Bist du im Präsenzunterricht, in Halbgruppen im Unterricht oder komplett zu Hause? Oder ist es ganz anders bei dir, wenn ja, wie?</i>	Wir haben normalen Unterricht. Allerdings müssen wir Masken tragen und unsere Temperatur jeden Abend messen und bevor wir zur Schule gehen.	Ich habe Unterricht wie immer	Ich gehe ganz normal zur Schule mit der regulären Schülerzahl. Ich gehe zu einer internationalen Schule, wo in jeder Klasse höchstens 20 Schüler*innen sind.	Wir haben online Unterricht und benutzen dafür vor allem Zoom und Teams. Außerdem haben wir einen anderen Zeitplan für den Unterricht und die Pausen. Da wir geplant haben irgendwann wieder in die Schule zu gehen mussten wir die Klassenräume organisieren/einteilen, damit weniger Schüler*innen darin sind. Daher haben Lehrer mehr Klassenräume zu betreuen.
<i>Wie findest du das?</i>	Ich hasse Covid-19!! Haha, aber ich finde es gut, dass wir online miteinander sprechen oder uns treffen können! Und das ist sehr einfach!! Also ich denke, dass diese Veränderung uns beigebracht hat, dass Konversation/miteinander zu sprechen nicht unbedingt ein richtiges Treffen „face-to-face“ sein muss.	Ich empfinde es als unangenehm, dass es so viele Einschränkungen/Regelungen gibt.	Ich denke es geht dabei (bei den Veränderungen) besonders um die Gewohnheiten der Menschen. Da Hygiene ein so wichtiges Thema geworden ist müssen die Menschen sich in dieser Hinsicht ändern.	Diese Veränderungen ergeben Sinn, aber dadurch haben wir mehr Schulstunden und das wird ein bisschen zu viel.
<i>Funktioniert es gut?</i>	Kommt drauf an :(	Ich denke nicht, da die Infektionszahlen in Japan steigen.	In Thailand funktioniert es sehr gut, da Desinfektionsmittel und Masken bekannt/verbreitet (populär) geworden sind und von allen viel genutzt werden. Es war ein bisschen wie ein Trend, der dazu geführt hat, dass die Hygienemaßnahmen unter Jugendlichen befolgt werden.	Meistens ja.
<i>Was für weitere Regeln gibt es bei dir an der Schule?</i>	Abstand halten! Zum Beispiel sich nicht umarmen und zwei Meter zu meinen Freunden Abstand halten, aber es ist sehr schwierig diese Regeln zu befolgen.:( Außerdem haben wir vor Corona immer gemeinsam mit Freunden zu Mittag gegessen, das dürfen wir jetzt nicht mehr und alle müssen während der Mittagspause in die gleiche Richtung schauen.	Maske tragen, Abstand halten, Hände vor dem Mittagessen waschen.	Außer den Regeln, die ich schon erwähnt habe, müssen wir vor dem Betreten der Schule unsere Temperatur in Drehkreuzen messen.	Während des Unterrichts per Videotelefonat sind die Kameras von allen immer angeschaltet und die Mikrofone sind ausgeschaltet, es sei denn man beantwortet oder stellt eine Frage. Wenn wir wieder zur Schule gehen können darf die Schule nur zu 50% mit Schüler*innen „gefüllt“ sein, sodass wir ein gemischtes System haben werden, bei dem an jedem Tag nur ein Teil der Schüler*innen zur Schule kommt, während die jeweils anderen zu Hause bleiben.
<i>Hast du Angst, aktuell zur Schule zu gehen?</i>	Ich hatte tatsächlich keine Angst in die Schule zu gehen. Da nun aber die Zahl der Corona-Patienten einen Höchststand erreicht hat, habe ich große Angst raus zu gehen. :(	Ja, da wir 34 Schüler*innen in meiner Klasse sind und wir sehr nah beieinander sitzen. Deshalb denke ich, dass die Schule ein sehr gefährlicher Ort ist.	Nein	Nicht wirklich/sehr.
<i>Welche Änderungen der Regelungen würdest du dir wünschen?</i>	Das ist eine schwierige Frage. Denn ich möchte keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr nutzen und auch überfüllte/belebte Orte vermeiden. Andererseits möchte ich wirklich gerne normal in die Schule gehen und mit Freunden ausgehen, sodass ich mir auch keinen Lockdown in Tokyo wünsche. Übrigens hatten wir noch gar keinen Lockdown in Japan, so dass ich nicht weiß, wie lästig das ist.	Ich würde mir wünschen, nur drei Tage in der Woche zur Schule gehen zu müssen.	keine	Weniger Schulstunden und mehr Organisatorisches („administrative organization“).
<i>Hat sich durch Corona generell etwas am Schulalltag geändert?</i>	Ja, wie ich es schon beschrieben habe :(	Zu Beginn des zweiten Halbjahres hatten wir drei Tage die Woche Unterricht, aber jetzt haben wir wieder ganz normal Schule.	Nicht wirklich. Nur dass wir wie immer Masken tragen.	Ja, der Unterricht beginnt jetzt um 8 und endet um 16 Uhr. Vorher endete die Schule an manchen Tagen zu anderen Zeiten. Montags und mittwochs endete der Unterricht um drei und dienstags und donnerstags um vier. Freitags hatten wir schon um zwei Schluss.
<i>Hat sich der Umgang mit digitalen Medien verändert?</i>	Ja! Ich kannte vorher kein Zoom Meeting, aber jetzt benutzen wir es für gewöhnlich/selbstverständlich.	Ja. Während Distanzlernen/Quarantäne haben wir Unterricht per Videokonferenz gemacht.	Nicht wirklich, weil wir normalerweise sowieso digitale Medien für die Schule/das Lernen nutzen.	Manchmal, hauptsächlich zu Arbeitszwecken